



## JOHANN BÜNTING-STIFTUNG

### PRESSEINFORMATION

#### **Verleihung des Johann Bunting-Förderpreises 2011**

*Leer, im Mai 2011* – Am Donnerstag, den 12. Mai 2011, hat die Jury der Bunting Stiftung wieder den Johann Bunting-Förderpreis verliehen. In diesem Jahr wurden vier Projekte ausgezeichnet. Die Veranstaltung mit allen Preisträgern fand im Bunting Teemuseum in der Brunnenstraße in Leer statt.

Mit dem Johann Bunting-Förderpreis werden ehrenamtlich tätige Menschen gewürdigt, die sich auf besondere Weise für generationsübergreifende Projekte einsetzen. In diesem Jahr wurden drei Johann Bunting-Förderpreise und ein Sonderpreis für Schulprojekte vergeben. Alle Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. „Wir haben in diesem Jahr mehr Vorschläge als in all den Jahren zuvor bekommen“, so Rolf Warnders, Vorstand der Johann Bunting-Stiftung. „Die Entscheidung ist der Jury nicht leicht gefallen. Aber ich bin sicher, dass herausragende Projekte ausgezeichnet werden.“

#### **Die Preisträger des Johann Bunting-Förderpreises 2011:**

##### **Hubert Köllen aus Lingen fertigt Holzspielzeug für Kinder mit Beeinträchtigungen:**

Seit fast 40 Jahren gestaltet Hubert Köllen Holzspielzeug, das speziell den Bedürfnissen von Kindern mit Beeinträchtigungen angepasst ist. Das Spielzeug, das die Motorik der Kinder schult und ihre Sinne anspricht,



## JOHANN BÜNTING-STIFTUNG

findet in Einrichtungen in ganz Deutschland sowie Polen, Russland und Brasilien Verwendung. Wie zum Beispiel die Motorikwände, auf denen sich bis zu 100 verschiedene Gegenstände – vom Holzwürfel bis zur Drehscheibe, von einer kleinen Wippe bis zum Spiegel oder einer Murmelsammlung befinden. Hier können Kinder mit Hör- oder Sehschädigung oder geistiger Behinderung ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren, auf Klänge hören oder verschiedene Formen ertasten.

### **SchülerInnen der Grundschule Holtermoor (Ostrhauderfehn) schulen Senioren am Computer:**

Im Rahmen des Projektes ‚Ran an den Computer: Schüler schulen Senioren‘<sup>1</sup> haben 14 Kinder der Computer-AG der Grundschule Holtermoor<sup>2</sup> unter der Leitung von Gerlinde Straatmann ein Konzept für die Schulung von Senioren am Computer entwickelt und durchgeführt. Der ‚Schnupperkurs für Senioren‘ fand erstmalig im Februar 2011 statt.

14 Schüler betreuten die Senioren im Alter von 56 bis 79 Jahren: Es wurden die Grundkenntnisse des Computers übermittelt, die Tastatur ausführlich erklärt und mit dem Schreibprogramm ‚Open Office‘ gearbeitet, im Internet gesurft sowie die Arbeit mit einer Suchmaschine geübt. Das eMail-Programm rundete den Kurs ab. Am Ende konnten die ‚Schüler-Lehrer‘ den Senioren eine Teilnahme-Urkunde überreichen.

Bei diesem besonderen Generationsaustausch profitieren beide Seiten gleichermaßen: Den Senioren wird der Zugang zu den neuen Medien erleichtert und die Schüler erhalten die Gelegenheit auch mal in die Rolle des Lehrers zu schlüpfen. Aufgrund der positiven Resonanz ist laut

---

<sup>1</sup> ‚Ran an den Computer: Schüler schulen Senioren‘ ist ein Projekt der Initiative n-21 und der Sparkasse in Niedersachsen

<sup>2</sup> Die Computer-AG der Grundschule Holtermoor ist eine Arbeitsgemeinschaft aus SchülerInnen der Klassen 3 und 4 und wird ehrenamtlich von der Schulsekretärin Gerlinde Straatmann geleitet.



## JOHANN BÜNTING-STIFTUNG

Projektleiterin Gerlinde Straatmann eine Wiederholung des Programms geplant.

### **Ruth Hoting aus Oldenburg ist die Gründerin der ‚Zeitzeugenbörse‘:**

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 hat Ruth Hoting im Jahre 2004 die ‚Zeitzeugenbörse‘ in Oldenburg gegründet. Seit sieben Jahren vermittelt sie Zeitzeugen historischer Ereignisse zum Beispiel an Schulen und Bildungsstätten mit dem Ziel, den Dialog zwischen den meist älteren Zeitzeugen und den jungen Menschen zu suchen, Erfahrungen und Erlebnisse weiterzugeben und zum Nachdenken anzuregen. So wurden zum Beispiel bereits im Kindergarten nach alten Rezepten aus ‚Notzeiten‘ gekocht, aus alten Tagebüchern vorgelesen oder mit Spielzeug der vorherigen Jahrzehnte gespielt. Der Dialog zwischen den Generationen trägt zu einem besseren Verständnis der Vergangenheit, der Gegenwart und zur Gestaltung der Zukunft bei.

### **Der Sonderpreis für Schulprojekte geht an:**

#### **Sozialprojekt der Gesamtschule Emsland in Lingen:**

Seit 2004 gehört das ‚Sozialprojekt‘ zum festen Bestandteil des Konzeptes der Gesamtschule Emsland. Alle Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs übernehmen für ein Jahr eine Aufgabe, bei der etwas für andere getan wird. Diese kann innerhalb der Schule abgeleistet werden oder in externen Einrichtungen wie Kindergärten, Altenheimen, Krankenhäusern, Kirchengemeinden oder Pfadfindergruppen. Die SchülerInnen sollen so Verantwortung im Umgang mit anderen Menschen entwickeln, positive Erfahrungen bei der Arbeit für verschiedene gesellschaftliche Gruppen



## JOHANN BÜNTING-STIFTUNG

sammeln und Erfahrungen für das spätere Berufs- und Privatleben erwerben.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Die Johann Bunting-Stiftung wurde 2006 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Bunting Unternehmensgruppe gegründet. Im Bewusstsein seiner gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt das Unternehmen über die Stiftung soziale und kulturelle Projekte in der Region. Einmal im Jahr wird der mit 5.000 Euro dotierte Johann Bunting-Förderpreis für ehrenamtliches, generationsübergreifendes Engagement vergeben.

### PRESSEKONTAKT

#### **J. Bunting Beteiligungs AG**

Peter Kappenberg  
Johann Bunting-Stiftung – Vorstand –  
Brunnenstraße 37  
26789 Leer | Ostfriesland

-----  
Telefon: 0491-808 126  
Telefax: 0491-808 367  
E-Mail: [peter.kappenberg@buenting.de](mailto:peter.kappenberg@buenting.de)